BLOCK 3

NR. 50

RWE - RW Ahlen
28.07.2007

AUSWÄRTS

Am 04.08.07 geht's zum Auswärtsspiel nach Dortmund mit dem Zug.
Abfahrt: 7.11 Uhr Gleis 1 (über Heilbad Heiligenstadt, Kassel und Schwerte)
Ankunft: 13.04 Uhr

Rückfahrt: 16.53 Uhr HBF DO
Fahrt erfolgt über Schwerte, Kassel, Leinefelde.
Ankunft: 22.44 Uhr

Treffpunkt ist 7.00 Uhr am HBF

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung!

GUTE FAHRT

Impressum: Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche gekennzeichnet.

Saison 2007/08. Neue Spielzeit, neue Chancen, doch selber Auftrag:
Alles für den RWE!

In der kommenden Spielzeit 2007/08 steht unsere Mannschaft vor einer neuen, schwierigen Aufgabe: Die Qualifikation für die neu eingerichtete „3. Bundesliga".
Dieses Ziel zu erreichen ist eine Existenzfrage und sollte somit von den Vereinsverantwortlichen, von den Spielern, aber auch gerade von uns Fans als wichtige Angelegenheit betrachtet werden.
Die neue 3. Liga wird aus den Vereinen der Regionalliga Nord und Süd gebildet, sowie den Aufsteigern aus den Oberligen und den Absteigern aus der 2. Liga. Daraus folgt, dass die neu gegründete Liga von fantechnischer Seite, aber gerade auch von sportlicher und finanzieller Seite sehr interessant sein wird und eine verpasste Qualifikation den finanziellen Ruin des Vereins bedeuten würde. Selbstverständlich gilt es, dies zu verhindern.
An der Stelle sind wir als Fans gefragt. Wir müssen alle noch eine Schippe drauf packen und die Spieler noch energischer, noch fanatischer, noch lauter nach Vorne peitschen. Für uns gilt es, die Spieler in guten, wie auch in schlechten Phasen der Saison die Treue zu halten, und unsere Mannschaft gerade auch in den schlechten Zeiten immer wieder anfeuern und Unterstützen.
Der Auftrag lautet: 3. Bundesliga! > Wir sind bereit <

- Testspielübersicht - Saisonvorbereitung 2007/2008

SG Gerstungen/Vitzerode: Über 800 zahlende Zuschauer + etwa 100 Vereinsmitglieder kamen zum letzten Spiel von „Ratze".7 Zaunfahnen ("Bad Salzungen", 2x "Werrataler Jungs" , eine Fahne aus Merkers, "Unterellen", "Legion Gerstungen" & "Gerstungen") konnten beim 16:1 Endergebnis gezählt werden.
Bad Tennstedt:„Abschiedsspiel" der Mannschaft 2006/2007 vor ansehnlicher Kulisse (1000 Zuschauer). Das spannendste waren die Ballholer (4-6 Jahre), die nach 30 Minuten keine Lust mehr auf ihren Job hatten.
Bad Blankenburg: 3:1 Erfolg vor über 600 Zuschauern.
Breitungen: Schlechtes Wetter und Schaulaufen einiger Neuzugänge vor 850 Zuschauern. Keine besonderen Vorkommnisse beim 15:1 Sieg.
Neuenhof: 3:3 der Traditionself vor etwa 200 Zuschauern. Zur 2. Hälfte ein bisschen Rauch.
Ballstedt: Tore en masse beim 22:2 Kantersieg vor 850 Leuten.
SV Hannovera Niedersachswerfen: Erneut Kirmesstimmung (600 Zuschauer) um das Spielfeld herum und fußballtechnisch angenehme Darbietung unserer Neuzugänge. Bei dem unterklassigen Gegner auch keine Kunst. Interessant, daß die „Anzeigetafel" nur einstellige Ergebnisse zulässt. Der Verantwortliche wußte jedoch zu improvisieren.
Ohrdruf: 1400 Zuschauer plus ca. 100 Zaungäste mit 4 Zaunis waren zum nächsten Dorfkick auf die neue Sportanlage gekommen. 15 Kinder-Kutten sorgten für "Stimmung". Nach dem Spiel wurde noch das Vip-Zelt etwas erleichtert.
Alach: Das augenscheinlich müdeste Spiel der Sommertour. Vor Alacher Rekordkulisse (1323 Zuschauer) und herrlichem Sommerwetter war, bis auf drei besonders schöne RWE-Tore, nichts weiter los.
Bad Berka: 10:1 Erfolg vor 800 Fußballnasen.
Dachwig: Schmuckes Dorfstadion und kultige Einlasstore, die an eine Scheune erinnern lassen. Wegen des hohen Zuschauerandrangs (688 Zuschauer) begann das Spiel 15 Minuten später. Wetter und Spielqualität kann als durchwachsen angesehen werden.
Tiflis (im SWS): 1814 Zuschauer plus mind. 200 Dauerkarteninhaber kamen zur Saisoneröffnung. Auch etwa 20-30 Deutsch-Georgier inkl. paar weibliche Kids mit ständigen „Dinamo" Rufen waren auf der Tribüne. Kurz vor Spielende sprang einer der Georgier von der Tribüne runter in Richtung Platz, was die Heimseite sichtlich erboste. Betreuer stoppten ihn sofort. Als der Typ unten provozierte, war kurz Polen offen und seine Landsleute auf den Rängen duften die Sache ausbaden.
BW Großwechsungen: Die RWE Traditionself kickte vor 150 Zuschauern 1:1.
Cracovia Krakow (Weißensee): 21 Zugfahrer (darunter 9x KEF) fuhren ab EF-Ost, um Bullen & Zivten aus dem Weg zu gehen. In Weißensee sind dann noch 3 Autofahrer dazu gestoßen. Da man noch ewig Zeit bis zum Kick Off hatte, flätzte man sich vor eine Dönerbude und genoss die Vorzüge der türkischen Küche. Und da es auch recht warm war, gab es was kühles Blondes hinterher. Das Rumsitzen auf Bürgersteigen und dabei essen ist in Weißensee allerdings nicht so gern gesehen, denn die Polizei kam, um uns einer

Ausweiskontrolle zu unterziehen. Da wir aber weder Verbrecher noch flüchtige Knastis sind, zog die Polizei wieder ab und wir zogen Richtung Sportplatz. 13 Leute sparten Kohle und schauten das Spiel (470 Zuschauer) von draußen aus (1.HZ), um in der 2.HZ kostenlos reinzugehen. Stimmung: keine - sonnen, trinken, labern, Fussball gucken.

Bochum (Teistungen): 2000 Zuschauer.
Relativ spannendes Spiel in einem nett anzusehenden (sehr kleinen) Stadion. Durch Bergerklimmung, hinter dem Tor, gab es eine optimale Sicht auf das Spielgeschehen. Bochumer Fans (vier Fahnen waren auszumachen) im Verhalten doch stark vom Pott in Mitleidenschaft gezogen. Wen das Spiel nicht interessierte, der hatte alternativ eine herrliche Sicht auf Nordwest-Thüringen.

Plauen: 507 Zuschauer. Rund 20 Gestalten trafen sich abseits vom Bahnhof um den Bahnziviten aus dem Weg zu gehen. Da man durch Unstimmigkeiten unterwegs 5 Mann verlor, hieß es für alle in Plauen eine Stunde warten. Mit Bus und StraBa kurz vor Halbzeit am Vogtlandstadion angekommen und kostenneutral den Platz geentert. Plauener Zivis drehten durch als sie uns sahen, da sie keinen blassen Schimmer hatten und uns auch nicht erwarteten. In Hälfte 2 Singsang auf beiden Seiten (Plauen mit 35 Ultragestalten im Block) und etwas Gepöbel. Als man versuchte, etwas eher zu gehen, wurde das von den Grünen & Zivis unterbunden. Die Situation eskalierte leicht, wobei ein Zivi gut was abbekam. Ein Dankeschön an Plauen für die Unterstützung, in Form lautstarker "A.C.A.B." - Gesängen. Danach folgten bis EF noch eine ganze Reihe

25 Jahre Ostkurve

Um 8:45 Uhr, für einige viel zu früh, stand die EFU-Mannschaft abfahrtsbereit am Fanhaus. Bevor es los ging, grüßte, aus vorbei fahrenden Autos, schon die Belegschaft von „Red White Fight" und verkündete den, für sie feststehenden, Turniersieg. Ungebrochen fuhren wir trotzdem nach Möbisburg, um die eben gehörten Sprüche als Falschaussage zu entlarven. Frohgelaunt und mit selbst gebackenen Käsekuchen, vom Co-Trainer, machten wir uns dran, unsere provisorische Umkleidekabine, möglichst nah am Bier- und Bratwurststand, zu sichern. Da die Auer Abteilung(Fanclub „Aue-Mitte" – mit der Ostkurve befreundet) schon ein Weilchen mit Biertrinken beschäftigt war, konzentrierten wir uns vorerst auf die restlichen Gegner und machten uns werbewirksam warm. Nominell hatten wir zwar einen Trainer, die mitgereisten „Fans" nahmen ihm seine Arbeit jedoch ganz gut ab. Für manche unverhofft, fegte die EFU-Mannschaft alles weg, was ihnen in den Weg kam. Herzschlagfinale dann gegen die unerwartet starke Auer Truppe, die sich zum Elfmeterschießen mauerte. Auch hier blieben wir siegreich. In Folge noch unkonventionell gefeiert und die Larven artig in diverse Kameras gehalten. Auch ein Autogrammjäger wollte bedient werden. Hoffentlich steigt das niemanden zu Kopf. Fazit: Gut durchorganisiertes, faires Turnier. Die Leute von der Ostkurve wurden zur Jubiläumsfeier reichlich beschenkt und von unserer Seite kann man sagen: „Europapokal!!!"

Platzierungen:

1. Erfordia Ultras
2. Aue-Mitte
3. De Arnschter
4. KEF
5. Ostkurve
6. Red-White-Fight
7. EF-Parolis
8. EF-Dogs

Foto: www.clickandburn.de

Gegnervorstellung für das Spieljahr 2007/2008

Zum Saisonbeginn wollen wir euch hier also eine kleine Übersicht von dem Präsentieren was uns in dieser Sportlich so wichtigen Saison auf Fanebene erwartet. Leider bekam man nicht von allen Gruppen antworten auf Anfragen zwecks Gruppenstärke, Nachwuchs, etc. Wir hoffen euch trotzdem so gut wie möglich ein wenig zu verdeutlichen was da so kommt, auch wenn es sich um subjektive Einschätzungen handelt. Als kleinen Zusatz bekam man von einigen wenigen Gruppen eine kleine Einschätzung zur Erfurter Szene sowie EFU. Leider erhielt man auch hier nicht von allen Gruppen das gewünschte Feedback. Schade. Nun ja, genug jetzt, viel spaß beim lesen und weiterbilden ;) ...

Eintracht Braunschweig
Hauptgruppe: Ultras Braunschweig
Mitglieder: 42 (seit der Saison 2006/ 07 geschlossenes Mitgliedersystem)
Nachwuchs: Gioventu (24 Mitglieder / auch hier Elitenbildung durch Selektion und Probezeit)
Internet: www.ultras-braunschweig.de, www.gioventu.org
Sonstiges: Ein neuer und auch ziemlich Attraktiver Gegner. Daheim oftmals gut besuchtes Haus, und auch Auswärts ist der Gästeblock zumeist gut besucht. Doch leider ist nicht alles Gold was glänzt. Auch in Braunschweig machen Repressionen und Schikanen keinen halt vor der Szene. Viele Stadionverbote, vor allem nach dem Derby der Zweitvertretungen gegen Hannover 96, welche nicht gerade für positiven Aufschwung sorgten. Daheim mit der ein oder anderen Protestaktion, auch in Form von Pyro, sowie dem üblichen Stimmungsboykott und Fahnen verkehrt herum aufhängen. Ob und Inwiefern sich in dieser Saison etwas geändert hat, wird sich zeigen. Interessant vielleicht noch, das UB eine Freundschaft mit der Blue Generation aus Magdeburg pflegt. Man darf gespannt auf diese Begegnungen sein, vor allem das Hinspiel an einem Freitag Abend im heimischen SWS könnte interessant werden.

Rot-Weiß Essen
Hauptgruppe: Ultras Essen
Nachwuchs: qUErulanten
Internet: www.ultras-essen.de
Sonstiges: Essen. Eine Szene dessen Ruf ihr vorauseilt in Form von einer asozialen Fanmeute. Das dem nicht so ist, davon konnte man sich bereits selber ein Bild machen! Besonders zu gefallen wusste bisher in der 2. Liga die „Abstiegen?" – „Arschlecken!" Fahne, welche einen guten Eindruck in EF hinterließ.
Bis vor kurzen war UE wohl noch Traditionell in Sachen Liedgut eingestellt, versuchte man doch zu oft die Gesamte Fanmeute durch alteingesessene Gassenhauer zu animieren. Dies soll sich aber laut eigener Aussage ändern, und man will versuchen Kompliziertere, Melodischere Gesänge, fernab vom viel zitierten „Deutschen Einheitsbrei", einführen. Ob dies gelingt werden wir sehen.

1.FC Magdeburg
Hauptgruppen: Blue Generation, Commando Eastside
Mitglieder: 27 / 8
Nachwuchs: Next Generation (20 Mitglieder)
Internet: www.blue-generation.de , fcm.commandoeastside.de
Sonstiges: Mit der BG ist in Magdeburg eine Gruppe beheimatet welche in den letzten Jahren eine riesige Entwicklung gemacht hat. Hatte man seine Glanzzeiten im Altehrwürdigen Grubestadion, so nahm diese mit dem vorübergehenden Umzug ins kleine Gemerstadion rapide ab, in welchen man gut 1 ½ Jahre keinen Fanblock herausbilden konnte. Nach dem Führungswechsel innerhalb der Gruppe sowie dem Umzug ins neue Stadion veränderte sich allmählich Dieser Umstand. Mittlerweile hat man im neuen Stadion einen festen Kern von rund 200-250 Zumeist Jugendlichen Supportern gefestigt. Außendarstellung in Form von Aufklebern und Graffitis wird in MD recht groß geschrieben, was einem auffallen dürfte wenn man sich mal in die Zugeklebte Magdeburger Innenstadt verirrt. Zudem legt man viel wert Jugendlichen die Materie „Ultra`" näher zu bringen und Interesse zu wecken sowie dieses dann zu festigen. Das man als Gruppe mittlerweile ein gewisses standing hat zeigt sich in der Tatsache das man den heimischen Block U, bis auf 2 Ordner an den Eingängen welche die Karten kontrollieren, so gut wie möglich selbst verwaltet. Der Versuch Stehplätze im Fanblock zu bekommen scheiterte bis jetzt, die Bemühungen

laufen wohl immer noch. Aktuell versucht man gegen die neuen Orangenen Auswärtstrikots vorzugehen, welche ab dieser Saison getragen werden sollen. Ob in diesem Fall ein erfolg erzielt werden kann, wird sich zeigen.

BSV Kickers Emden

Hauptgruppe: Generation Emdena
Internet: ge-03.pytalhost.com/Home/Untitled-1.html
Sonstiges: Ein eher unattraktiver Gegner, sieht man mal von einem Besuch an der See ab, mit seinen Vorzügen in Form von Fischbrötchen ;) . Fantechnisch bot man in Emden bisher eher Leichte Kost. Anzumerken vielleicht noch die Freundschaft mit den Meppenern, mit denen mal wohl schon das ein oder andere mal auf Gegnersuche war. Ansonsten gibt's hier nichts weiter zu erzählen.

Wuppertaler SV

Hauptgruppe: Ultras Wuppertal
Internet: www.ultraterror.de
Sonstiges: Nach unzähligen Monaten des Protestes, aufgrund von Repressionen und Stadionverboten, soll in dieser so wichtigen Saison wieder voll durchgestartet werden. Inwiefern dabei eine Verbesserung in Sachen Optischen und Akustischen Support erfolgt können wir nicht beurteilen. Bisher war bis auf einen Angriff von Wuppertaler und Schalker Hools bei Auftritten gegen die Leute aus der Schwebebahn-Stadt nicht viel los. Hoffentlich ändert sich hier vor allem auf Ultra`Ebene was.

Hamburger SV II

Hauptgruppe: Chosen Few, Poptown
Mitglieder: ca. 140, ca. 50
Nachwuchs: Rookies (Chosen Few)
Internet: www.chosen-few.net , www.poptown-hamburg.de
Sonstiges: Da es trotz mehrerer Spiele gegen die Hamburger Zweitvertretung bisher zu keinen Kontakten mit einer der beiden Gruppen kam, lässt sich nur schwer eine Einschätzung abgeben. Daheim besucht man, sofern es zeitlich keine Überschneidung mit den Profis gibt, mit einigen wenigen Leuten die Spiele der II. Auswärts ließ man sich in Erfurt noch nicht blicken. Als Gruppe tritt man bei der II., wenn überhaupt, nur auf, wenn aus Fansicht ein Interesannter Gegner erwartet wird (z.b. Derby gegen St. Pauli). Auch in dieser Saison wird sich an der Ausgangslage wohl nix ändern, so das man Fantechnisch von diesen Spielen nicht viel Gegenwehr erwarten sollte.

FC Dynamo Dresden

Hauptgruppe: Ultras Dynamo
Mitglieder: ca. 70
Internet: www.ultras-dynamo.de
Sonstiges: Eine der wohl bekanntesten Gruppen in Deutschland. Keine Andere Fanszene wie die der SGD um die führende Fangruppe, die Ultras Dynamo, sorgte in den letzten Jahren für so viel Gesprächsstoff wie die der Sachsen. Ob nun aufgrund von Krawallen, Pyroexzessen oder einigen richtig guten Choreographien, man geriet nicht aus den Schlagzeilen. Leider konnte man sich selber während der letzten beiden Auftritte in Dresden keinen guten Eindruck über die Fankurve der Dynamos machen. Zum einen aufgrund der Sportlichen Unbedeutendheit des Spieles (2.Liga), und zum anderen aufgrund des Boykotts von UD (letzte Saison). In Erfurt Trumpfte man vor allem mit einer ziemlich gelungen Pyroaktion zu Zweitliga Zeiten auf. Auch letzte Saison konnte man mit einigen guten Schal/Hüpfparaden und einigen brachial lauten Gesängen überzeugen. Das traditionsgemäß bei der Liedauswahl mehr auf Masse statt Klasse gesetzt wird ist sinnbildlich für die Dresdner Szene bzw. UD. Immer gut Zahlen an Fans, egal ob Daheim oder in der Ferne. Optisch in Sachen Zaunbeflaggung auch sehr gut, oftmals hat man durch die Gesamtoptik des Blockes den Eindruck man verfügt in Dresden über eine riesige Masse an Ultra` Orientieren Leuten. Auch außerhalb des Stadions gab es die ein oder anderen Aufeinandertreffen der Sportlichen Parteien beider Seiten. Auf jeden fall freut man sich in Erfurt auf die Spiele gegen die SGD und ist gespannt was da so kommt...

Werder Bremen II

Hauptgruppen: Infamous Youth, Racaille Verte, Rolands Erben
Mitglieder: ca. 40 , 25, 20
Nachwuchs: Aspirantenkreis (RV)
Internet: www.racaille.de , www.fanszene bremen.net
Sonstiges: In Bremen hat sich mittlerweile ein festern Stamm an Amateur Supportern herausgebildet, welcher ihre zweite Mannschaft hinter der „Amateur Szene Bremen" Fahne ihre II. Mannschaft unterstützt, insofern sich die Spiele nich mit denen der ersten überschneiden. Direkten Kontakte hatte man bisher nur nach dem ersten Spiel in Dresden, als es nach dem Spiel noch zu einigen Bewegungen auf den Straßen kam. Zu den drei

Gruppen sei gesagt, das sich alle aus der ehemaligen „Eastside Bremen" herausbildeten, welche nach internen Unstimmigketen aufgelöst wurde. „Rolands Erben" nimmt von allen Gruppen den passivsten Part ein, was wohl an dem Alter der Mitglieder (Hauptsächlich Ex-Führungsleute der Eastside) und der Familiären Situation dieser liegt. Man darf sich also überraschen lassen, in welcher Form sich die Amateur Supporters bei den Spielen gegen Bremen präsentieren werden. Interessant könnte es werden

VfB Lübeck

Hauptgruppe: Ultra` Kollektiv
Internet: www.ultra-kollektiv.de
Sonstiges: Wie so viele andere auch, auch eine Szene welche von Stadionverboten geschwächt ist. Eine Steigerung in der letzten Saison zum Vorjahres Auftritt in Lübeck war trotzdem festzustellen. Außerdem sind uns der grandiose Auftritt im Kiel beim Derby (Pyro/Randale) sowie einige Pyro Aktionen bekannt. In Erfurt stand man mit rund 50 dunkelgekleideten Jugendlichen zusammen, und zog mehr oder weniger Ordentlich sein Ding durch. Hoffen wir das man diese Saison noch eine Schippe drauf legt und einen guten Eindruck in EF hinterlässt.

Fortuna Düsseldorf

Hauptgruppe: Ultras Düsseldorf
Mitglieder: ca. 60 Zahlende
Nachwuchs: Angry Youth, Red Fire, Düsseldorf Süd (unabhängig von UD)
Internet: www.ultras-duesseldorf.de

Sonstiges: Einzelne Personen aber auch verschiedene Gruppen bilden zusammen UD. Aus diesem Grund lässt sich eine genaue Mitgliederzahl leider nicht sagen. Ähnlich sieht es beim Nachwuchs aus. Die drei obengenannten Gruppen setzten sich aus hauptsächlich aus jüngeren Leuten zusammen, und versuchen auch die jüngere Generation anzusprechen. Von ihnen kann man etwa 20 Mann zu UD zählen, die Anzahl an Nachwuchs liegt dabei aber wesentlich höher. Bisher trat man insg. 4 mal in der jüngeren Vergangenheit gegen die Düsseldorfer an. Daheim war man bei beiden Partien für eine kleinere Aktion gut (einmal als Antwort auf eine Hinspiel Aktion von uns). In Erfurt konnte vor allem der Auftritt letzte Saison im Vergleich zum ersten Spiel in EF, bei welche einige Leute aufgrund eines „Tote Hosen" Konzertes „verhindert" waren, überzeugen. Bei beiden Auftritten mit ein wenig Pyro im Gepäck, was allgemein sinnbildlich für die Düsseldorfer ist, ist man doch immer für etwas Pyro gut...Außerhalb des Stadions setzt man sich aktiv als Gruppe gegen Rassismus ein.

1.FC Union Berlin

Hauptgruppe: Wuhlesyndikat
Mitglieder: 45
Nachwuchs: Teen Spirit Köpenick (35 Mitglieder)
Internet: www.wuhlesyndikat.de
Sonstiges: Beide Spiele letzte Saison wussten zu gefallen. Im Hinspiel mit Super Stimmung im Gästeblock und schicker Choreo auf Berliner Seite. Das selbe dann im Rückspiel, als der

Berliner Anhang mit guter Stimmung und Fahneneinsatz und wir mit einer richtig schicken Choreo glänzen konnten. Außerhalb des Stadions gab es bei beiden Spielen zaghafte versuche der jeweiligen Heimseite die, bisher nicht ganz so starke, Rivalität ein wenig auszubauen, was aber durch die Polizei verhindert wurde. Die wohl bekannteste Aktion der Hauptstädter in der letzten Saison war wohl die derbe Pyro Aktion im heimischen Stadion, der „Alten Försterei", gegen Magdeburg. Freuen kann man sich auf beide Spiele, da Stimmungsmäßig auf beiden Seiten das Maximum noch lange nicht erreicht wurde. Man ist gespannt.

Rot-Weiß Ahlen

Hauptgruppen: Gipfelstürmer Ahlen 1998, Ahlensia Youth 2007, Fanatics Ahlen 2004
Mitglieder: 20, 19, 20
Internet: www.fanatics-ahlen.net.ms
Sonstiges: Mittlerweile drei Ultra` bzw. „Erlebnis" Orientierte Gruppen gründeten sich in Ahlen. Bisher sind diese aber kaum aufgefallen, bzw. uns ist einfach nix bekannt. Zu viel sollte man trotzdem nicht erwarten, ist die Ahlener Szene (insofern man sie so bezeichnen kann) noch ganz am Anfang...

Borussia Dortmund II

Hauptgruppen: The Unity, Desperados
Mitglieder: 390
Internet: www.the-unity.de , www.des99.de
Sonstiges: In der Bundesliga hat man es als Ultra` in Dortmund ziemlich schwer. Konsum Kaper soweit das Augereicht und auch die Polizei

hat ihren Anteil dabei. Anders dagegen oftmals bei Amateur Spielen. Daheim und auch Auswärts stellt man immer einen kleinen oder auch größeren Stimmungsblock (je nach Attraktivität des Gegners) und zieht sein eigenes Ding, ohne irgendwelche nervigen Störfaktoren, durch, insofern es keine Überschneidung mit den Profis gibt. Interessant die Auswärtsfahrerzahl von The Unity (St.Pauli : 150, Ahlen: 200, Dresden: 120, Wuppertal: 250, Bremen: 80, Emden: 200, Hamburg: 100, Erfurt: 60, Berlin: 30, Wilhelmshaven: 250) welche verdeutlichen das man immer mit einer ordentlichen Anzahl an Szene Leuten zu gegen war. Ob man diese Saison wieder einen der Attraktiveren Gegner der Amateur Teams (auf den Rängen) erwarten kann, wird man sehen, da es wohl in Dortmund zu einer Überschneidung mit den Profis (DFB-Pokal in Magdeburg) kommen wird.

Energie Cottbus II

Hauptgruppen: Inferno Cottbus, Ultima Raka
Mitglieder: 30 (IC)
Nachwuchs: JUIT (IC – ca. 60 Mitglieder)
Internet: www.ultima-raka.de
Sonstiges: In der Oberliga waren beide Gruppen regelmäßig bei Heim- und auch des öfteren bei Auswärtsspielen zu gegen. Hier konnte man wohl auch das ein oder andere mal Stimmungsmäßig glänzen. Anders dagegen sieht es in der Bundesliga aus. Kein Einheitlicher Fanblock in dem sich beide Gruppen befinden, und zu viele „Konsumenten" im Cottbuser Stadionvolk

machen die Arbeit nicht gerade einfach. Ebenso das Verhältnis zwischen beiden Gruppen, welches erst in letzter Zeit intensiver geworden ist, so das es wohl auch zu einigen gemeinsamen Auswärtsfahrten gekommen ist. Nachdem der 7.te Geburtstag des Inferno Cottbus letzte Saison in Auerbach ausgiebig gefeiert wurde, und daraus mehr ca. 40 SV`s resultieren, darf man gespannt sein was uns in Cottbus erwartet, aber auch was die Reise in die Thüringer Landeshauptstadt mit antritt. Potential ist jedenfalls genügend vorhanden.

VfL Wolfburg II

Hauptgruppe: Weekend Brothers
Mitglieder: 80
Nachwuchs: Boys
Internet: www.weekend-brothers.de
Sonstiges: Der Vfl Wolfsburg – als gekünstelte Werkself verschrien und außer bei den eigenen Anhängern auch recht unbeliebt. Aber auch hier hat sich mit der Zeit eine festen Ultra` Gruppe etabliert. Über Auftreten oder Aktionen ist uns recht wenig bekannt. Wir sind also genauso gespannt wie ihr, ob und wie man (außer beim Derby der Zweitvertretungen gegen Braunschweig) auch die II. Mannschaft unterstützt.

Babelsberg

Hauptgruppe: Filmstadt Inferno
Nachwuchs: Young Ultras (nicht direkt an Gruppe angebunden)
Internet: www.filmstadtinferno.de
Sonstiges: Ein Gegner auf welchen man schon seit längerer Zeit nicht mehr traf. Für viele also Neuland. Das man sich bereits seit einiger Zeit Aktiv gegen Faschismus und sonstigen Unsinn, welcher im Stadion nix zu Suchen hat, einsetzt dürfte vielen aber bereits bekannt sein. Dieses Engagement erfolgt sowohl im als auch Außerhalb des Stadions, weßhalb man als Außenstehender oftmals das Gefühl hat, das sich in Babelsberg die Prioritäten ein wenig verschieben. Gute Kontakte Pflegt man zu Ultra` St. Pauli und zur Schickeria nach München. Außerdem gibt es wohl einige lose Kontakte zu den Diablos aus Leutzsch und auch einige Kids aus der Saalestadt waren wohl schon zu Besuch in Babelsberg. Inwieweit sich die Stimmung in den letzten Jahren geändert hat, wird man wohl erst bei den jeweiligen Begegnungen erfahren.

Verl

Ja, was soll man hierz schreiben? Unsere Recherchen ergaben leider nix was auf Ultra`in Verl hinweißt...sollte jemand besser bescheid wissen, nehmen wir gerne Kritik an, und informieren euch in der nächste Ausgabe zu diesem Kracher-Gegner genauer ;) ...

Oberhausen

Hauptgruppen: Handtuchmafia ,99, Flammeninferno 2000
Mitglieder: knapp über 20, ca. 30
Internet: www.handtuchmafia.de
Sonstiges: In der 2. Liga sowie zu Regionalliga Zeiten war Fantechnisch (zumindestens bei unseren Auftritten) recht wenig in Oberhausen los. Nach dem Fall in die Oberliga in welcher die letzte Saison verbracht wurde ging es wohl ein wenig aufwärts, wenn man den Zahlreichen Videos welche im Internet kursieren solch eine

In der nächsten Ausgaben bekommt ihr dann die Meinungen der anderen Szenen uns gegenüber präsentiert.

Verein Aktuell

****

A-Juniroen: Das Trainiergespann bilden zur neuen Saison der alt bekannte Henry Fuchs zusammen mit Ilja Gruev. Grund der Veränderungen im Trainerstab ist, dass der bisherige Coach Leopold den Verein in Richtung Jena verlassen hat, wo er nun die B-Junioren trainiert.

****

1.Mannschaft: Wir begrüßen herzliche unsere neuen Spieler Martin Pohl, Thiago Rockenbach da Silva, Andre Mazkowiak, Patrick Kohlmann, Dennis Wolf, Fabian Stenzel, Samil Cianz und Adam Jabiri. Aus den reihen der zweiten Mannschaft kommen nun Robert Stark, Philipp Schubert und Christian Beck nach oben.

****

1.Mannschaft: Robert Stark wird nun an Arminia Bielefeld II für ein Jahr ausgeliehen (01.07.2008). Wenn Bielefeld seine anschließende Kaufoption nicht zieht, kehrt Robert Stark danach zum FC Rot-Weiß Erfurt zurück, da er hier einen Vertrag bis 2009 hat.

****

Termine

1.Mannschaft:
04.08.07 14.00 Uhr BCB II vs Rot-Weiß Erfurt
11.08.07 14.00 Uhr Rot-Weiß Erfurt vs Emden
19.08.07 14.00 Uhr Wolfsburg vs Rot-Weiß Erfurt

2. Mannschaft:
18.08.07 15.00 Uhr Steinach vs RW Erfurt II
25.08.07 15.00 Uhr RW Erfurt II vs Schlotheim
02.09.07 14.30 Uhr Zeulenroda vs RW Erfurt II

A-Junioren:
- noch keine Termine bekannt -

Kontakt

Im Internet: www.erfordia-ultras.de
Fotopage: www.erfordia-ultras.de.tc
E-Mail: erfordia-ultra@gmx.net
EFU Youth: efu-youth@web.de
Spendenkonto: Begünstigter: Erfordia Ultras
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl: 820 510 00

Blickfang Ost

In der aktuellen Nr. 7 erwarten euch die kompletten Saisonberichte unter Anderen folgender Szenen auf prallgefüllten 100 Seiten:
- Saalefront Ultras Halle
- Ultras Chemnitz
- Inferno Cottbus
- Ultras Dynamo
- Erfordia Ultras
- Blue Side Lok Leipzig
- Blue Generation Magdeburg
- Suptras Rostock
- Red Kaos Zwickau
- Wuhlesyndikat Union Berlin
- Horda Azzuro Jena

Blickfang Ultra

Inhalt der 3. Ausgabe:
- Interview Commando Cannstatt
- Der Blick in die Kurve – ULTRAS DYNAMO
- Italien 2007 – ein Lagebericht
- Die Geschichte des Wild Kaos Ternana
- Saisonrückblick Österreich
- DFB-Fankongress in Leipzig
- Spielberichte Dortmund vs. Schalke, Zwickau vs. Chemie Leipzig, Stadtderby in Zürich
- Ultra mit einem Wort („Liebe")
- Masse contra Klasse (pro/contra-Diskussion)
- Beginn der mehrteiligen Reihe: Ultra – eine Subkultur?
- und zahlreiche andere Sachen (Fotos, usw.)

Beide Hefte gibt es wie gewohnt bei uns am Stand.